

schülke -+

Corona-Winter in Schulen und Kindergärten

Bei allen Unsicherheiten zumindest bei der
Händehygiene zu Klarheit kommen



we protect lives
worldwide

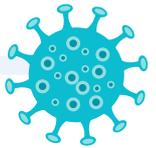
Ein herausforderndes Wintersemester!



Es war zu erwarten, dass im Herbst und im Winter die Corona-Fallzahlen steigen würden. Dazu kommen Infekte mit Erkältungssymptomen und die saisonale Grippe. Eltern, PädagogInnen und allen, die beruflich oder privat mit Kindern zu tun haben, war klar: Die Bandbreite und Ähnlichkeit der Symptome stellen eine immense Herausforderung dar.

Ab welchem Zeitpunkt ein hustendes Kind zum Corona-Verdachtsfall wird, können wir an dieser Stelle nicht beantworten. **Was wir können: Sie beim Thema HYGIENE unterstützen.** Bei adäquater Desinfektion fühlen sich viele PädagogInnen, KindergartenleiterInnen und SchuldirektorInnen alleingelassen. Wir nehmen Sie bei diesem Thema gerne an der Hand – wenn auch nur im übertragenen Sinn – und haben nachfolgend aktuelle Experten-Meinungen und gesichertes Fachwissen für Sie zusammengestellt.

Ihr schülke Team



Hygiene-Experten warnen

Gefahren einer unprofessionellen Desinfektion und ungeeigneter Produkte

Die Desinfektion von Händen und Oberflächen außerhalb von Gesundheitseinrichtungen findet aktuell in einem bisher nicht gekannten Ausmaß statt. Nicht routinierte AnwenderInnen treffen auf teilweise unprofessionelle Hersteller, die durch Ausnahmeregelungen plötzlich auch Desinfektionsmittel produzieren, jedoch nicht über die nötige Kompetenz verfügen.

Die Österreichische Gesellschaft für Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin (ÖGHMP) findet dafür deutliche Worte: „Die derzeit ungewöhnlichen Umstände begünstigen offensichtlich einen **Wildwuchs von Angeboten**, die nicht nur zur Verunsicherung bei den Betroffenen und AnwenderInnen führen, sondern auch objektiv mit teils erheblichen **Gefahren für die Gesundheit** verbunden sind.“¹

Zu möglichen Gefahren zählen:

- Atembeschwerden, Auslösen von Asthma oder Vergiftung durch Versprühen von Chemikalien oder andere unsachgemäße Anwendungen von Desinfektionsmitteln
- Unzureichende Wirksamkeit von Desinfektionsmaßnahmen und damit keine sichere Unterbrechung von Infektionsketten
- Unkontrollierte Ausbringung unverträglicher, allergener, giftiger und/oder krebserregender Stoffe
- Brand- und Explosionsgefahr bei unsachgemäßer Lagerung

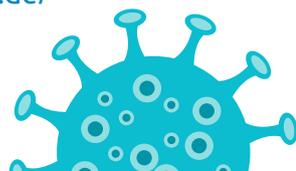
Keinesfalls Chlor-basierte Produkte zur Händedesinfektion verwenden!

- Erkennbar am Schwimmbadgeruch
- Können das Übertragungsrisiko in der kurzen Zeit, die für das Desinfizieren der Hände zur Verfügung steht, nicht ausreichend senken
- Sehr hautbelastend – abhängig von der Konzentration



„**Nicht-alkoholische Handdesinfektionsmittel**“ mit Chlor sind für die Händedesinfektion **NICHT geeignet und auch nicht zugelassen!** Die Fachgesellschaften VAH (Verbund Angewandte Hygiene e.V.) und die ÖGHMP raten aufgrund der Instabilität und möglicher Hautirritation **DRINGEND** von der Verwendung von Chlor-haltigen Produkten (NaOCl oder HOCl) für die Händedesinfektion ab.^{2,3}

 Der VAH warnt mittlerweile vor Produkten, die mittels VAH-Logo oder gefälschten VAH-Zertifikaten eine VAH-Empfehlung für die Händedesinfektion vortäuschen!⁴ Bei Interesse oder Zweifel hier nachschauen: <https://vah-liste.mhp-verlag.de/>



Hände weg von Produkten mit „Bio-Ethanol“ aus Schnapsbrennereien

- Sind selten in der Wirksamkeit geprüft
- Enthalten kaum Pflegestoffe
- Dürfen seit 1. September nicht mehr verwendet werden

Im Rahmen einer **Notfallzulassung war es bis Ende August 2020** möglich, Alkohole aus allen möglichen Bezugsquellen zur Herstellung von Desinfektionsmitteln zu verwenden. Die Produkte enthalten im schlimmsten Fall giftige Fuselalkohole oder Methanol und riechen nach Schnaps oder Klebstoff.

Achtung auch beim Händewaschen!

Regelmäßiges und richtiges Händewaschen ist ein wichtiger Schutz. Hautärzte warnen jedoch vor zu häufigem Händewaschen mit Wasser und herkömmlicher Seife, da das sehr belastend für die Haut von Kindern und Erwachsenen ist. Die Haut wird trocken und rissig. Beim Händewaschen unbedingt auf hochwertige Produkte und ausreichende Pflege danach achten.

So sind Sie auf der sicheren Seite

Die beste Wahl bei Händedesinfektion: Alkohol + Pflegestoffe

Hochwertige Händedesinfektionsmittel bestehen aus:

- Hoch gereinigtem Alkohol (Ethanol, 1- oder 2-Propanol)
- Rückfettenden Substanzen
- Ausgewählten Pflegestoffen (z. B. Dexpanthenol)

Nur mit Produkten in Premium-Qualität ist die erforderliche Wirksamkeit gegen Krankheitserreger in kürzester Zeit (max. 30 Sek.) möglich. Zurück bleiben gut versorgte Hände bei Kindern und Erwachsenen.

Desinfektion und Pflege mit jeder Anwendung.

Auf einen Blick: Hände richtig desinfizieren in Schule & Kindergarten

- Produkte verwenden, die **für KINDER** geeignet sind.
- Spender für Händedesinfektion **in kindgerechter Höhe** anbringen.
- Kinder sollten nur **unter Aufsicht eines Erwachsenen** ihre Hände desinfizieren. Achten Sie besonders bei kleineren Kindern darauf, dass sie nicht mit den Händen ihre Augen berühren, solange die Hände noch feucht sind.
- **KEINE Sprühflaschen** verwenden! Durch das Sprühen wird der Alkohol vernebelt und kann eingeatmet werden. Meistens wird beim Sprühen zu wenig Desinfektionsmittel für eine sichere Wirkung verwendet.
- Bei jeder Anwendung eine **ausreichende Menge Desinfektionsmittel** verwenden (immer eine HANDVOLL), damit die Hände 30 Sek. feucht bleiben. Nur dann ist die Wirkung sicher. Die Zeit nutzen, um die Flüssigkeit gut zu verteilen.
- **Flächendesinfektionsmittel sind NIEMALS zum Hände desinfizieren geeignet!**
- **Kosmetische Produkte sind KEINE wirksamen Händedesinfektionsmittel!**
- **Wirksame Händedesinfektionsmittel sind NIEMALS mit „Bio“, „natürlich“ oder Ähnlichem gekennzeichnet.**



Ungeeignete Desinfektionsmittel und häufiges Händewaschen mit Wasser und Seife verursachen Hautschäden!



Produkte vom Hygiene-Experten schülke

- ✓ Wirken schnell und effizient – auch gegen Corona- und Influenza-Viren.
- ✓ State-of-the-Art-Formulierung aus hochwertigem Ethanol oder 2-Propanol.
- ✓ Erfüllen die Anforderungen von ÖGHMP, VAH und WIDES.
- ✓ Enthalten pflegende Inhaltsstoffe wie Dexpanthenol oder Vitamin E.
- ✓ Bestätigte Sicherheit für KINDER und in der Anwendung während der Schwangerschaft und Stillzeit.



schützen und pflegen bei jeder Anwendung



#bleibgesund

- ✓ Regelmäßig lüften
- ✓ Sanitäreinrichtungen ausreichend mit hochwertiger Seife und Papierhandtüchern ausstatten
- ✓ Nach dem Waschen die Hände entsprechend pflegen
- ✓ Häufig berührte Gegenstände (Lichtschalter, Türklinken) regelmäßig mit Flächendesinfektionsmittel desinfizieren
- ✓ Es gibt nicht nur Corona-Viren: Magen-Darm-Infektionen sind vor allem flächenassoziiert



Bei Interesse informieren und unterstützen wir Sie gerne:
Bernd Königsberger | 0676 / 849 703 52 | bernd.koenigsberger@schuelke.com

¹ ÖGHMP 2020: Zur Anwendung von Desinfektionsmaßnahmen in nicht-medizinischen Einrichtungen (Schulen, Kindergärten usw.) und in privaten Haushalten <https://www.oeghmp.at/de/wissenswertes/news/zur-anwendung-von-desinfektionsmassnahmen-in-nicht-medizinischen-einrichtungen-schulen-kindergaerten-usw-und-in-privaten-haushalten/> zuletzt abgerufen am 06.10.2020 ² ÖGHMP 2020: Händedesinfektion. <https://www.oeghmp.at/media/haendedesinfektion.pdf> zuletzt abgerufen am 06.10.2020 ³ VAH (Hrsg.). Chlorbasierte Desinfektionsmittel: Anforderungen an die Zertifizierung durch den VAH. Stand 07.05.2020. ⁴ https://vah-online.de/files/download/news/VAH_Warnung_vorgetaueschtes_Zertifikat_Web_06082020.pdf zuletzt abgerufen am 06.10.2020.